



UNITI Bundesverband
mittelständischer
Mineralölunternehmen e. V.

Berlin, 12. September 2019

Pressemitteilung

UNITI Forum Tankstellentechnik am 24. und 25. September 2019 in Bochum

Bereits über 200 Anmeldungen

Nach den letzten erfolgreichen Tankstellentechnikforen der UNITI erwartet die Besucher auch in diesem Jahr wieder ein Programm voller inhaltlicher Glanzpunkte, diesmal in Bochum mit Bezug zur Industriekultur des Ruhrgebiets: Ob aktuelle Neuigkeiten zum Immissionsschutz und ein Update zum Arbeitsschutzrecht, Neuem aus dem Wasserrecht, Trends bei der Digitalisierung der Tankstelle, aktuelle Entwicklungen in der Mobilität inklusive Elektromobilität mit besonderem Fokus auf alternative, auch gasförmige Kraftstoffe und deren politische Rahmenbedingungen nebst dazugehöriger Technik – das UNITI Forum Tankstellentechnik besticht durch seine Vielfalt und spezifische Ausrichtung auf die angesprochene Zielgruppe. Allen, die mit Tankstellen zu tun haben, wird hier Wissen aus der Praxis für die Praxis aus erster Hand vermittelt. Hier erhalten die Teilnehmer eine solide Arbeitsgrundlage zur praxisorientierten und kostenbewussten Umsetzung neuer Bestimmungen und verbindliche Informationen über die rechtlichen Konsequenzen und die erforderlichen anlagenbezogenen Maßnahmen.

Die Fachtagung findet unter neuer Moderation durch den Branchenexperten Dr. Wilhelm Beckermann, Bundesverband Behälterschutz e.V., statt. Nach der Begrüßungsansprache durch den UNITI-Vorsitzenden Udo Weber beginnt die Vortragsreihe mit den neuen Vorgaben zur EU-einheitlichen Kraftstoffkennzeichnung an Tankstellen und Fahrzeugen. Auch danach ist für genügend Gesprächsstoff gesorgt: Renommierte Referenten greifen in ihren Beiträgen die Entwicklungen in den genannten Bereichen auf, stellen neue Vorschriften vor und reflektieren die Branchentrends. Ein Highlight wird die interessant besetzte Diskussionsrunde zur Umsetzung der deutschen Klimaschutzpolitik sein, verbunden mit der Fragestellung: Alternative Kraftstoffe, E-Fuels & E-Mobilität, worin sehen Tankstellenunternehmen ihre Zukunft?

Gesponsort von Gilbarco Veeder-Root und der Lanzerath-Group, sind weitere Höhepunkte die Fachausstellung mit 12 Ausstellern und die Abendveranstaltung im Industriemuseum der Henrichshütte in Hattingen. Dort bietet sich neben dem Erfahrungsaustausch auch reichlich Gelegenheit, Kontakte zu pflegen und neue zu knüpfen und so das persönliche Netzwerk zu erweitern. Um sich die Teilnahme noch rechtzeitig zu sichern, sollten sich Interessenten zügig über die UNITI-Website anmelden:

www.uniti.de/veranstaltungen

Über UNITI:

Der UNITI Bundesverband mittelständischer Mineralölunternehmen e.V. repräsentiert rund 90 Prozent des organisierten Mineralölmittelstandes in Deutschland und bündelt die Kompetenzen bei Kraftstoffen, im Wärmemarkt und bei Schmierstoffen. Täglich kommen über 4,5 Millionen Kunden an die fast 6100 Straßentankstellen der UNITI-Mitgliedsunternehmen. Überdies versorgen die UNITI-Mitglieder etwa 20 Millionen Menschen mit Heizöl, einem der wichtigsten Energieträger im Wärmemarkt. Rund 80 Prozent des Gesamtmarktes beim leichten Heizöl und bei den festen Brennstoffen bedienen die Verbandsmitglieder. Mittlerweile gehören auch regenerative Energieträger sowie Gas und Strom zu ihrem Sortiment. Ebenso zum Verband zählen die meisten unabhängigen mittelständischen Schmierstoffhersteller und Schmierstoffhändler in Deutschland. Ihr Marktanteil liegt bei etwa 50 Prozent. Die über 1.000 Mitgliedsfirmen von UNITI erzielen einen jährlichen Gesamtumsatz von etwa 35 Milliarden Euro und beschäftigen rund 80.000 Arbeitnehmer in Deutschland.

Pressekontakt:

Dr. Robert Borsch

Referent für Kommunikation

Tel.: (030) 755 414-416

Fax: (030) 755 414-363

E-Mail: borsch@uniti.de

UNITI Bundesverband mittelständischer Mineralölunternehmen e. V.